

MASCHINENANLEITUNG
**TRAGBARES
BÖRDELGERÄT
TYP: UNIPRESS 642 H**



COPYRIGHT 2024
UNIPRESS 642 H BETRIEBSANLEITUNG
ALL RIGHTS RESERVED

INHALTSVERZEICHNIS

1. Zu Ihrer Sicherheit	5
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
Technische Sicherheit.....	5
2. Spezifikation	5
Merkmale, Vorteile und Nutzen	5
Technische Daten.....	6
3. Erstbenutzung.....	6
4. Bedienung	7
5. Transport	9
6. Störung – Abhilfe.....	9
7. Wartung	9
8. Entsorgung	9

Hersteller	Gates Tube Fittings GmbH
Anschrift	Kolumbusstrasse 54 53881 Euskirchen
Telefon	+49 2251 1256-0
Telefax	+49 2251 1256-400
Email	gatescsir@gates.com
Internet	www.gates.com

1. ZU IHRER SICHERHEIT

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Das tragbare Bördelgerät ausschließlich zur Montage von Rohrverschraubungen verwenden, die vom Hersteller angegeben werden.

Jede andere Anwendung kann gefährlich sein. Der Hersteller ist nicht haftbar für Beschädigungen oder Verletzungen, die von unsachgemäßem Gebrauch oder unsachgemäßer Bedienung herrühren.

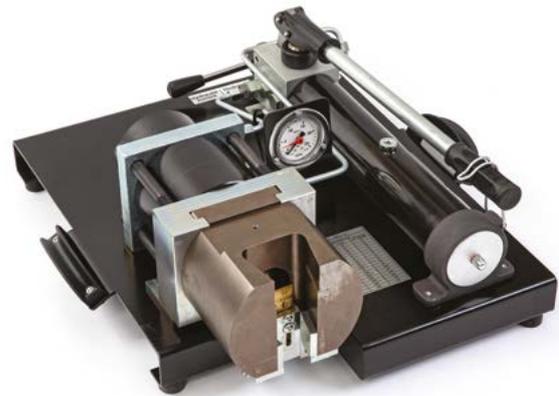
TECHNISCHE SICHERHEIT

- Vor Inbetriebnahme das Gerät auf sichtbare Beschädigungen überprüfen. Ein defektes Gerät darf nicht benutzt werden.
- Das Gerät wurde nach dem gegenwärtigen Sicherheitsanforderungen gebaut. Unsachgemäße Reparaturen oder Veränderungen können zu unvorhersehbaren Gefahren führen, für die der Hersteller keine Verantwortung übernehmen kann. Reparaturen dürfen nur von ausgebildetem Personal durchgeführt werden.
- Fehlerhafte Komponenten dürfen nur gegen Original-Ersatzteile ausgetauscht werden. Nur dann kann die Sicherheit des Gerätes garantiert werden.
- Anderes Zubehör darf nur verwendet werden, wenn eine Ausdrückliche Zulassung vom Hersteller dafür vorliegt. Wenn andere Teile verwendet werden, kann die Funktion nicht garantiert werden und die Produkthaftung erlischt.
- Während des Transports müssen Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen getragen werden.
- Zur Bedienung des Gerätes werden beide Hände zur Bedienung der Pumpe und zum Festhalten des Rohres verwendet, so daß die Hände während der Montage geschützt sind. Es ist darauf zu achten, daß keine anderen Personen gleichzeitig in den Bereich von Werkzeugen und Handpumpe greifen.

2. SPEZIFIKATION

Das Bördelgerät ist ein tragbares Gerät für die fachgerechte und einfache Fertigmontage von 37° Rohrbördelungen für Hydraulik-verschraubungen. Mit dem Bördelgerät können Rohre von 6 - 42 mm Rohrdurchmesser gebördelt werden.

Das Bördelgerät besteht aus einem hydraulisch angetriebenen Bördelwerkzeug und einer Handpumpe. Der Montagegedruck wird von einem ergonomisch angebrachten Manometer abgelesen.



MERKMALE, VORTEILE UND NUTZEN

- Optimal - Das Bördelgerät wurde speziell für die Vor-Ort-Montage von Rohrverschraubungen entwickelt. Mit den Standard Werkzeugen können selbst große Rohrabmessungen ohne extremen Kraftaufwand montiert werden.
- Ideal - Das Bördelgerät benötigt keine Stromversorgung. Es ist daher ideal für die Rohrverlegung vor Ort, für Reparaturen und Maschinenüberholungen.
- Kontrollierbare Sicherheit - Nach dem Bördeln kann das Umformergebnis bequem kontrolliert werden, bevor die Rohrleitung montiert wird. So ist die erforderliche Kontrolle einfach zu überprüfen.

TECHNISCHE DATEN

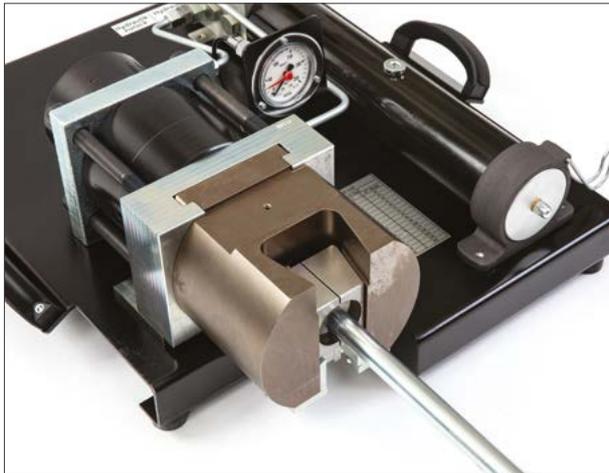
- für Rohre von 6 bis 42 mm
Rohraußendurchmesser
- für Bördelungen im 37° Winkel
- Antrieb hydraulisch mittels Handpumpe
- geeignet für die Nutzung von mechanisch
spannenden konischen Spannelementen
- Gewicht ca. 35 kg
- Betriebsdruck 200 bar
- Länge 450 mm
- Breite 350 mm
- Höhe 180 mm
- Farbe Blau

3. ERSTBENUTZUNG

- Es ist sicherzustellen, daß das Gerät
während des Bördelns nicht nach hinten
wegrutschen kann. Bei dem Bördeln von
größeren Abmessungen ist es erforderlich,
das gerät vor einen Anschlag zu stellen.
- Es ist sicherzustellen, daß nur passende
Werkzeuge verwendet werden.
- Der Tankverschluß der Handpumpe kann
geschlossen bleiben. Zum Transport
muß er geschlossen werden.
- Hydraulikschläuche der Handpumpe an die
Kupplungen des Bördelgeräts anschließen.
- Transportsicherung vom der Handpumpe lösen.
- Einige Testbördelungen mit dem Gerät
durchführen, um sich mit Funktion und
Handhabung des Gerätes vertraut zu machen.
- Die Bördelung sorgfältig nach den entsprechenden
Montageanleitungen überprüfen.

4. BEDIENUNG

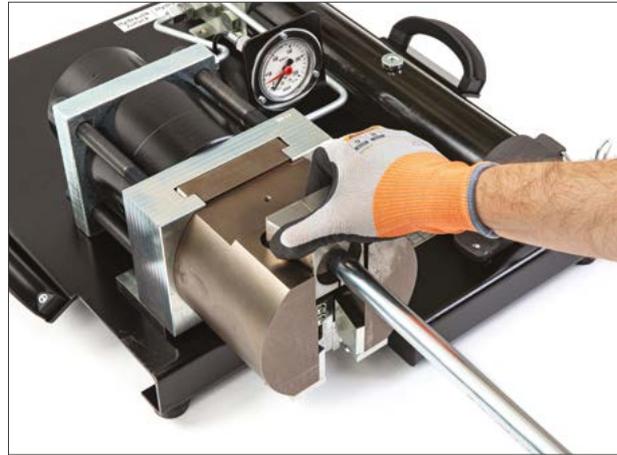
- Die Rohrvorbereitung nach Montageanleitung vornehmen.
- Bördelbacken entsprechend der Rohrgröße auswählen und in die Werkzeugaufnahme einsetzen.
- Mutter auf das Rohr aufschieben
- Das Rohr in die Bördelbacken einschieben und gegen den Bördelkegel drücken. Das Rohr wird in dieser Stellung fest gegen den Bördelkegel gedrückt halten und mit dem Hebel die Handpumpe betätigen.



- Das Manometer beobachten und solange pumpen, bis der Zeiger den auf der Tabelle angegebenen Wert erreicht hat.

DRUCKTABELLE	
ROHR - Ø (mm)	EINSTELDRUCK (BAR) FÜR 37° BÖRDEL
6 x 1,0	15
6 x 1,5	15
8 x 1,0	20
8 x 1,5	20
10 x 1,0	15
10 x 1,5	20
12 x 1,0	20
12 x 1,5	25
12 x 2,0	30
14 x 2,0	35
15 x 1,5	25
16 x 2,0	40
16 x 2,5	55
18 x 1,5	50
20 x 2,0	65
20 x 2,5	80
22 x 1,5	65
22 x 2,0	70
25 x 2,5	90
25 x 3,0	100
28 x 1,5	90
28 x 2,0	100
30 x 3,0	120
30 x 4,0	125
35 x 2,0	125
35 x 3,0	150
38 x 4,0	160
38 x 5,0	195
42 x 2,0	145
42 x 3,0	160

- Ventil in die Position „Zurück“ stellen und Handhebel der Pumpe betätigen, bis der Kolben wieder in Endlage ist. Anschließend das Ventil wieder in Position „Vor“ stellen.



- Das Rohr mit den Spannbacken aus der Aufnahme herausnehmen und in die Aussparung des Vorsatzgerätes einsetzen.

- Bördelbacken wieder in die Werkzeugaufnahme einsetzen.



- Durch leichtes Querdrücken des Rohres können die festsitzenden Bördelbacken gelöst werden.

 **ACHTUNG!**

Jede Tulpe muß nachgemessen werden und den Angaben der Verschraubungshersteller entsprechen. Tulpen, die außerhalb der Toleranz liegen, dürfen nicht montiert werden.

Bei allen Systemen sind die Vorschriften der Verschraubungshersteller unbedingt einzuhalten!

5. TRANSPORT

Zum Transport ist der Tankverschluß zu schließen und der Handhebel der Pumpe zu arretieren.

6. STÖRUNG – ABHILFE

- Das Gerät rutscht, wenn das Rohr gegen den Anschlag geschoben wird – Das Gerät auf eine stabile rutschfeste Unterlage stellen. Bei der Montage von großen Abmessungen das Gerät vor einen Anschlag stellen, damit es nicht nach hinten wegrutschen kann.
- Hydrauliköl läuft aus – Beim Transport ist der Tankverschluß immer zu schließen.
- Der Kolben fährt nicht vor – Handhebel nach rechts drehen, um das Ventil zu schließen
- Der Kolben fährt nicht vor – Ölstand kontrollieren und bei Bedarf Hydrauliköl nachfüllen.
- Der Kolben fährt nicht zurück – Handhebel an der Handpumpe nach links drehen, um das Ventil zu öffnen.

7. WARTUNG

Das Gerät ist wartungsfrei. Die Ölstandskontrolle erfolgt am Tankverschluß der Handpumpe. Falls erforderlich, Hydrauliköl der Sorte HLP 32 nachfüllen!

Die Werkzeuge sind regelmäßig auf Verschleiß zu überprüfen!

8. ENTSORGUNG

Altgeräte enthalten Material, das wiederverwertet werden kann.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Händler oder geben Sie das Gerät dem ortsansässigen Entsorgungsunternehmen.



DRIVEN BY POSSIBILITY™